

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Kuratoriums „Kinder- und Jugendarbeit“** der Stadt Büren am **13. März 2014** im Jugendtreff „Treffpunkt 34“, Büren, Bahnhofstr. 34.

Anwesend:

Kurek, Irmgard, CDU-Ratsfraktion, als Vorsitzende
Kirse, Heinz, SPD-Ratsfraktion
Scharfenberg, Thomas, Vertreter für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Brathun, Anna, Kreisjugendamt Paderborn
Hansmeyer, Norman, Stadtjugendpfleger
Hanebrink, Susanne, Vertreterin der Grundschulen (bis 19:35 Uhr)
Rehmann, Clarissa, Vertreterin der weiterführenden Schulen
Engels, Mike Oliver, Stammbesucher, stellv. für die Jugendvertreter aus Büren

ohne Stimmrecht:

Dören, Hans-Josef, Stadtverwaltung, als Schriftführer

Gäste

Schwamborn, Anja, Schulsozialarbeit Büren
Hoffmeister, Jan, Sozialarbeiter
Schuman, Fabian, Jahrespraktikant

Entschuldigt fehlen:

Dickmann, Ludmilla, FDP-Ratsfraktion
Degener, Antje und Franke, Brunhilde, Stadtverwaltung, Abt. I Zentrale Dienste
Kohlschmidt, Volker, Gronowski, Matthias, Vertreter der evangelischen Jugendarbeit
Bieling, Lioba, Vertreterin der katholischen Jugendarbeit

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Die Vorsitzende Irmgard Kurek begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Aktueller Sachstandsbericht der Kinder- und Jugendarbeit 2013

Zum Team der städt. Jugendpflege gehörten im Jahr 2013

Norman Hansmeyer (39 Std., ab Okt. 2013 mit 29 Std.)
Kornelia Niggemeier-Buthe (39 Std.)
Kirsten Akerman (15 Std., ab Okt. 2013 mit 25 Std.)
Patrizia Leiwen (6 Std., ab Okt. 2013 mit 3,5 Std.)
Kirsten Salmen (6 Std., ab Okt. 2013 mit 3,5 Std.)
Slavomir Lewitzki, Schulmüdenarbeit (39 Std.)
Anja Schwamborn, Schulsozialarbeit (neu ab Okt. 2013 mit 25 Std.)

Die drei städt. Jugendeinrichtungen waren wie folgt geöffnet:

Treffpunkt 34 Mo 14-18 Uhr, Di-Do 14:30-20 Uhr
HoT Wewelsburg Mo 15-19 Uhr, Mi 16-19:30 Uhr, Fr 15-20 Uhr (einmal im Monat)
JuSt Jugendtreff Steinhausen Di 15-18 Uhr, Do 16-20 Uhr
In jeder Einrichtung gibt es altersspezifische Öffnungszeitenregelungen.

...

Anschließend ruft Norman Hansmeyer die 2013 durchgeführten Veranstaltungen in Erinnerung:

- Familienwandertag zum Weltkindertag
- Offene Ferienbetreuung in den Oster-, Sommer-, Herbst- und Winterferien
- Fundraisingaktionen für das neue Jugendmobil
- Zirkusprojekt in Kooperation mit dem JuBe Salzkotten
- Schools Out Party im Freibad Büren
- Sommerferienfreizeit in der Bretagne
- Reiterferien in den Herbstferien
- Zahlreiche Tagesfahrten (Skatepark, Eislaufen, Spaßbad, Städtefahrten, Freizeitparks)
- Konzerte, Karnevalspartys, Weihnachtsfeiern
- Übernachtungsaktionen im HoT Wewelsburg
- Prüfungsvorbereitungen Z.A.P. (Mathe, Deutsch, Englisch)
- Lange Nacht der Jugendkultur in der Niedermühle
- Jugendbegegnung mit der Jugendarbeit Kortemark in Büren

Die vom Rat der Stadt Büren zur Verfügung gestellten Honorarmittel wurden verwendet

- zur anteiligen Finanzierung des Helferteams während der Offenen Ferienbetreuungen und Freizeiten (weitere finanzielle Unterstützung durch die Bürgerstiftung Büren)
- Initiierung und Aufbau von Projekten und Angeboten durch Honorarkräfte
- Sports at Midnight
- Girlsday in Wewelsburg
- Gitarrenkurs
- Tanzprojekt
- Familienspieltage
- Betreutes Internetcafe / Neue Medien
- Honorare in der Medienwoche

2. Ausblick auf das laufende Jahr

Im Jahr 2014 gehören zum Team der städt. Jugendpflege Büren

Norman Hansmeyer, 29 Std.

Kornelia Niggemeier-Buthe, 31 Std. BuT (Bildung und Teilhabe), 8 Std. OKJA

Anja Schwamborn, Schulsozialarbeit, 25 Std.

Slavomir Lewitzki, Schulmüdenarbeit, 39 Std.

Jan Hoffmeister, 31 Std. seit März 2014 (befristet, Kopplung an die BuT-Stelle)

Kirsten Akerman, 25 Std.

Patrizia Leiwien, 3,5 Std.

Kirsten Salmen, 3,5 Std.

Norman Hansmeyer geht dann auf laufende Projekte und zukünftigen Handlungsbedarf („Baustellen“) ein und nennt:

- Aufbau und Implementierung des BuT (Bildung und Teilhabe)
- Streetwork – Regionale Sicherheitskonferenz
- Ferienprogramm und Freizeiten 2014
- Ersatzbeschaffung des Jugendmobils
- Umgang mit neuen Medien, Internetführerschein, Smartphones
- Comenius-Regio-Projekt und Kreisfamilientag in Büren
- Neuorganisation der Räume, Ausbau der Gruppenangebote
- Mitarbeiterpool und Teamfindung
- Gewinnung Jahrespraktikanten / FSL-ler
- Krankenstand

Handlungsbedarf sieht er u.a. in der Neuausrichtung der Jugendarbeit in Steinhausen und Professionalisierung der Schulmüdenarbeit (Neues Übergangssystem Schule-Beruf), Gewinnung von Jugendlichen für die Ausbildung zu Jugendleitern und neuen Kooperationen mit der Mühlenkampfschule und der Heinz-Nixdorf-Realschule. Geplant ist für den Treffpunkt 34 ein regulärer sechster Öffnungstag (ab Mai).

Anna Brathun zeigt sich begeistert vom vielseitigen Programm, das sehr flexibel auf die Bedürfnisse der Jugendlichen ausgerichtet sei. Die Arbeit der Bürener Jugendpflege sei beispielhaft und hervorragend. Weitere Kuratoriumsmitglieder schließen sich diesem Lob an.

3. Vorstellung von Frau Schwamborn, Schulsozialarbeit im Grundschulbereich

Seit September 2013 ist Anja Schwamborn mit 25 Wochenstunden als Schulsozialarbeiterin für die städtischen Grundschulen tätig. Die Stelle ist organisatorisch angesiedelt unter dem Dach der städtischen Jugendpflege, was Vorteile für beide Seiten bietet. In ihrem Vortrag erläutert Anja Schwamborn und inhaltlichen Aufgaben von Schulsozialarbeit und benennt Schwerpunkte. Sie sieht sich als Lotse zwischen Elternhaus, Schule, Beratungsstellen (Erziehungsberatung, schulpсихologische Beratungsstelle, Jugendamt, Polizei), Fachärzten / Kliniken und der Jugendpflege.

Feste Präsenzzeiten im Schuljahr 2013/2014 sind:

Lindenhofschule Montag 08;00 bis 13:30 Uhr, Donnerstag 08:00 bis 11:30 Uhr

Josefschule Mittwoch 08:00 bis 11:30 Uhr, Freitag 08:00 bis 13:30 Uhr

Der Dienstag steht für Termine nach Vereinbarung zur Verfügung. Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, dass Gespräche nicht in der Schule sondern im Jugendzentrum (als neutralem Ort) geführt werden können.

Abschließend zählt Anja Schwamborn ihre einzelnen Angebote für Schüler, Lehrer und Eltern auf und sieht in der Schulsozialarbeit im Stadtgebiet Büren „Wege zu mehr Schulglück“.

4. Vorstellung des Arbeitsbereiches „Bildung und Teilhabe (BuT)“

Seit Januar 2014 erhalten Eltern, Kinder und Jugendliche Beratung, Informationen und Unterstützung zu Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket unter dem Dach der städtischen Jugendpflege. Zuständig ist die Sozialarbeiterin Kornelia Niggemeier-Buthe montags bis donnerstags mit 31 Wochenstunden. Die Stelle ist befristet bis Dezember 2014.

5. Verschiedenes

Die Kuratoriumssitzungen sollen zukünftig zweimal im Jahr stattfinden.

gez. Kurek

gez. Dören

(Kurek)

(Dören)

Vorsitzende

Schriftführer